



L.

Die Küste der Caffern.

Dieses Caffere Land von Afrika gegen Süden liegt unter Unterguinea, Oberäthiopien und der Küste Zambuebar.

Die größte Länge von Norden gegen Süden hat 300 Meilen, die Breite aber nicht von der südlichen Spitze an nach und nach von 30 bis 300 deutschen Meilen zu.

Wir bemerken hier von derselben:

I.) Das Innere dieser Küste, wo:

1.) Das Königreich Batua oder Toroa, so reich an Gold ist.

2.) Das Königreich Chicova, so reich an Silber ist.

3.) Ein langer Strich Länder unter den allgemeinen Namen Ara.

Anmerk. Der größte Theil des innern Landes ist unbekannt, wüste und unbewohnt.

II.) Die westliche Küste, auf welcher:

1.) Das Land des Giaga oder der Jaggas.

2.) Die Provinzen Pallanca und Ebila.

3.) Die Landschaft des Fürsten, so den Titel Muzumbo Alalungo führt.

4.) Das Königreich Mataman oder das Land der Simbebas.

5.) Die Wästen Basso, Conoritan und Couveo, und zwischen den beyden letztern die Völker Cabonä.

6.) Einige hottentottische Nationen, als: Die Hephomä

oder Haucunguä, die grossen und kleinen Namaquä, die Hessaquä, die Ubiquä, die Odiquä und die grossen und kleinen Grigriquä.

III.) Die südliche Küste, auf welcher:

1.) Einige hottentottische Nationen, als: Die Cochoquä, die Sufiquä und die Sonquä.

Anmerk. Auch gehören hierher die Ganiemans, die Koopemans, die Dunquä und die Damaguä, deren Kolbe in seiner Beschreibung vom Vorgebirge der guten Hoffnung gedenkt.

2.) Das Gebiet der Holländer, so vom Busen Saldagna bis nach Lagoa geht, darin:

a) Die Capestadt mit einer Wasserbatterie und einem starken Castell, Castellum batavorum an der Tafel Bay, Sitz des holländischen Gouverneurs.

b) Die Pflanzstadt Stellenbosch.

c) Die Kolonie Drakenstein o, zur Rechten von voriger, seit 1675, deren Einw.